Ressort: Gesundheit

Patientenbeauftragter rechnet mit Schließung kleiner Krankenhäuser

Berlin, 09.07.2015, 08:38 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann (CDU), rechnet im Zusammenhang mit der Krankenhausreform mit Schließungen von kleinen Kliniken mit weniger als 200 Betten. "Es gibt Städte in Deutschland, da haben sie im Umkreis von fünf Kilometern gleich mehrere Krankenhäuser. Dies wird man so wahrscheinlich nicht aufrecht erhalten können", sagte Laumann der "Rheinischen Post" (Donnerstagausgabe).

"Es wird sicherlich die eine oder andere Krankenhausschließung geben. Viele kleine Krankenhäuser unter 200 Betten haben es schon heute oftmals schwer", sagte Laumann. Zudem werde sich die Krankenhauslandschaft auch dadurch verändern, "dass Kliniken fusionieren und sich spezialisieren". Die Kosten für die Krankenhausreform bezifferte er auf 6,2 Milliarden Euro bis zum Jahr 2020.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-57320/patientenbeauftragter-rechnet-mit-schliessung-kleiner-krankenhaeuser.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619